

Quartier 21, Parkensemble Barmbek · Hamburg



Projekt Quartier 21, Parkensemble Barmbek	Standort 22307 Barmbek-Nord	Phasen Wettbewerb · 1. Preis	Zeitraum 2007
---	---------------------------------------	--	-------------------------

Leitidee Das Baufeld 7 bietet die große Chance, die Atmosphäre eines »Parkensembles« sowohl mit der Bau- als auch mit der Landschaftsstruktur umzusetzen. Das Bild der von Alleen und Großbäumen geprägten Parklandschaft, ihren durch Baumgruppen, Haupt- und Nebenwege gegliederten Rasenflächen, ist daher konsequentes Thema des Entwurfes.

Ziel des **Erschließungskonzeptes** ist somit die Entlastung des dezentralen Grünraums. Zur Schonung des Landschaftsbildes erfolgt die Erschließung der Gebäude jeweils von den Straßenseiten. Zwischen den Gebäuden führen die Erschließungswege innerhalb der großzügigen Erdgeschossbereiche zu den zentral angeordneten vertikalen Erschließungskernen. Somit wird die Durchwegung auf das Notwendige reduziert und die Privatheit des Wohnumfeldes erhöht.

Städtebau Die im Norden gelegenen Gebäude werden als Punkthäuser mit quadratischen Grundrissen formuliert, die südlichen werden als Zeilen ausgebildet. Hierdurch ergibt sich eine räumliche Staffelung und eine eindeutige Orientierung der Gebäude. Durch die unterschiedliche Geschossigkeit der Bebauung wird zwischen der bestehenden niedrigen Bebauung im Süden und der Orientierung zum zentralen Campus des Quartiers vermittelt. Das Torhaus spielt eine Sonderrolle im Ensemble. Es bildet den östlichen Abschluss des Quartiers und gleichzeitig den Anschluss an den Marktplatz und an die umliegende Bebauung. Es übernimmt die für das gesamte Baufeld zentralen Aufgaben und wird so der Geste des großen Tordurchgangs gerecht.



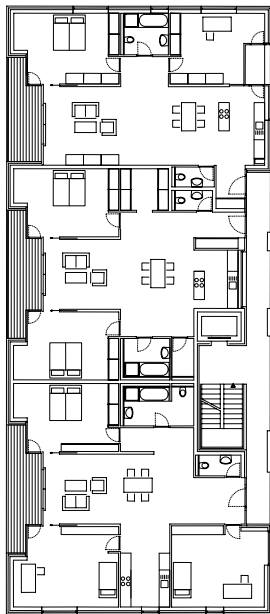
Lageplan

Quartier 21, Parkensemble Barmbek · Hamburg

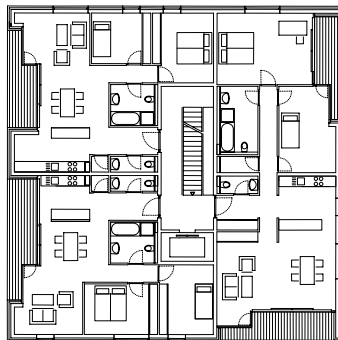
Typologie Die Punkthäuser werden über ein mittig liegendes Treppenhaus mit Aufzug erschlossen. Das Regelgeschoss weist drei Wohnungen auf. Die beiden Obergeschosse werden durch Maisonettewohnungen miteinander verbunden, die großzügige Dachterrassen erhalten. Von hier sind vielfältige Blickbeziehungen in den gesamten Parkbereich gegeben. Über die Dachterrassen erhält das Treppenhaus Tageslicht, das durch die Lufträume bis ins Erdgeschoss geführt wird.



Bauherr
Hamburg Team Gesellschaft für Projektentwicklung mbH · Hochtief HTP Projektentwicklung



Grundriss 1. OG Langhäuser

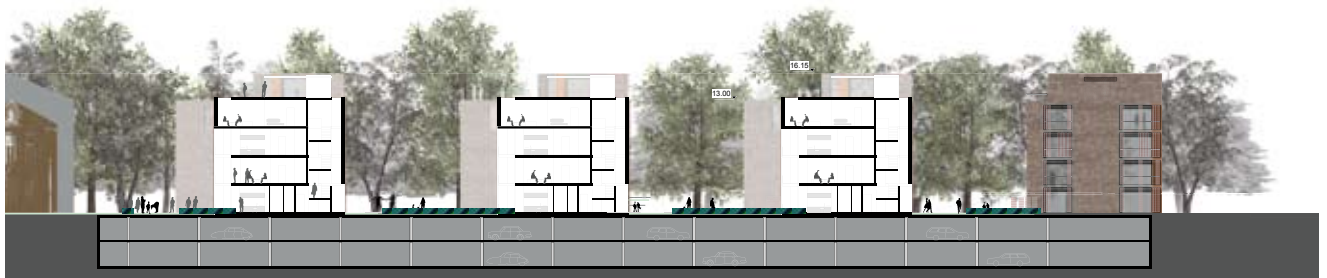


Grundriss 1. OG Punkthäuser

Die Zeilenbauten werden über die verglaste Ostseite der Gebäude erschlossen. Die Wohnungen sind nach Westen orientiert. Die Kopfwohnungen sind durchgesteckt und begrenzen die Länge der Erschließung.

Der Eingangsbereich im Erdgeschoss liegt an der Südostecke der Gebäude und zeichnet sich an der Fassade durch einen lang gestreckten Ausschnitt ab.

Der Zugang zum Torhaus erfolgt von der Straße sowie vom Durchgang aus. Das Gebäude nimmt im Erdgeschoss gemeinsame Räume und externe Funktionen, wie z.B. das Quartiersmanagementbüro auf. Die Wohnungen in den Obergeschossen werden über zwei Treppenhäuser erschlossen. Im nördlichen Teil ist die Zufahrt zur Tiefgarage untergebracht.



Südansicht